

Steckbrief zum Projektfortschritt halbjährlich & öffentlich

Innovationscluster Clean Intralogistics Net (CIN)

1. Liste der Verbundpartner mit Laufzeit:

Förderkennzeichen	Partner	Laufzeitbeginn	Laufzeitende	Gesamtsumme	Fördermittel
03B30801/2	EE Energy Engineers GmbH	01.04.2017	30.09.2019	235.308 €	117.654 €

2. Projektkurzbeschreibung

Mit Clean Intralogistics Net (CIN) wird unter Federführung der NOW GmbH eine offene Plattform für den Technologie- und Wissenstransfer zwischen Wasserstofflieferanten, Herstellern und Anwendern von Brennstoffzellensystemen im Bereich Logistik, Flurförderzeug- und Schlepperapplikationen geschaffen. Das CIN soll den Aufbau der dazugehörigen, notwendigen Wasserstoffinfrastruktur und -versorgung, den Einsatz von entsprechenden Brennstoffzellenanwendungen, die Weiterbildung bzw. Ausbildung von betreffenden Mitarbeitern sowie die enge Zusammenarbeit mit Institutionen (Genehmigungsverfahren, Normung, etc.) insbesondere durch branchenübergreifende interne und externe Kommunikationsmaßnahmen unterstützen.

Folgende Ziele werden mit dem CIN verfolgt:

- Schaffung sowie Nutzung von Synergiepotentialen,
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie verstärkte Vernetzung,
- Generierung von Skaleneffekten bei Beschaffungs- sowie Herstellungsprozessen,
- Stärkung der nationalen und internationalen Zusammenarbeit innerhalb von Europa und Flankierung der Marktaktivierung, der Marktvorbereitung und -einführung,
- Schaffung und Stärkung von Vertrauen in die innovative, zukunftsfähige und ökoeffiziente Brennstoffzellentechnologie im Fachkreis der nationalen, europäischen und internationalen Logistikbranche,
- Schaffung einer erhöhten Aufmerksamkeit und Sichtbarkeit der Brennstoffzellentechnologie in internationalen Fachkreisen in der Logistik.

Im Rahmen des Innovationsclusters sollen übergeordnete Aufgaben unter einem „Dach“ über alle entsprechenden Einzelvorhaben des NIP im Bereich „Intralogistik mit Brennstoffzellen“ synergetisch gebündelt werden.



3. Aktueller Fortschrittsbericht

Für den NIP-Leuchtturm CIN ist Kommunikation ein zentraler Faktor. Über die interne und externe Kommunikation soll mit Sachlichkeit und Professionalität das entstandene Netzwerk und die bereits ergriffenen Maßnahmen stabilisiert und erweitert werden. Im Einzelnen gilt es, die Markterweiterung zu unterstützen, den Kreis der Anwender zu erweitern, die technische Entwicklung durch Erfahrungsaustausch zu verbessern, die Akzeptanz der Technologie zu steigern, die verschiedenen Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft mit klaren Informationen zu versorgen und die Energiewende aktiv mitzugestalten. Anhand gemeinsamer unternehmensübergreifender Kommunikationsmaßnahmen bündelt und verstärkt das CIN die Marktvorbereitung für Brennstoffzellensysteme in der Intralogistik, um eine höhere Wirksamkeit für die weitere Akzeptanz der Brennstoffzellentechnologie zu erzielen und mit Referenzprojekten/-anwendungen entsprechende Multiplikationseffekte zu generieren.

In diesem Kontext wurde im September 2017 unter der Domain www.cleanintralogistics.net die CIN-Website fertiggestellt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Sie bietet einen Überblick über Ziele, Ansprechpartner, Anwendungen, News, Termine und vieles mehr. Die Website stellt ein zentrales Mittel der externen Kommunikation dar und sorgt durch die gebündelte Darstellung ausgewählter Informations-Materialien der Partner für eine erhöhte Sichtbarkeit der Anwendung der Brennstoffzelle in der Logistik.

Am 27.09.2017 hat das CIN am Flughafen Stuttgart einen Anwender-Workshop mit dem Titel: „Einsatz von Wasserstoff und Brennstoffzellen in der Intralogistik - Status quo und Perspektiven“ veranstaltet. Als lokale Partner wurden das Intralogistik Netzwerk Baden-Württemberg e.V. sowie die Landesagentur e-Mobil BW mit einbezogen.

Auf politischer Ebene konzentrierte sich die Arbeit des CIN in der ersten Projektphase auf eine gute Kommunikation und klare Positionierung gegenüber den Institutionen der EU. So konnten die Sprecher des CIN ein gemeinsames Treffen mit dem Executive Director des FCH JU, Mr. Biebuyck, sowie DG Move und DG RTD für März 2018 in Brüssel terminieren.

In der zweiten Jahreshälfte 2017 konnte das CIN Netzwerk durch die Mitgliedschaft weiterer Großunternehmen, hier die Heraeus Fuel Cells GmbH, die Linde AG - Gases Division und die Still GmbH weiter ausgebaut werden, was die wachsende Bedeutung des Marktsegmentes Logistik für die Brennstoffzellentechnologie unterstreicht.



4. (Teil-) Ergebnisse und Ergebnisverwertung

In der ersten Projektphase des CIN wurde sowohl interne als auch externe Kommunikation sehr erfolgreich betrieben. Im Rahmen der internen Kommunikation findet ein regelmäßiger Wissenstransfer zwischen den Partnern bei Netzwerktreffen, Telefonkonferenzen sowie am Rande von Workshops statt. Dies ist vor allem vor dem Hintergrund wichtig, da im Netzwerk Unternehmen der gesamten Wertschöpfungskette zusammenkommen. Alle vereint das gemeinsame Ziel: die Forcierung der Anwendung von Wasserstoff und Brennstoffzellen in der Intralogistik.

Die externe Kommunikation ist in erster Linie über die CIN-Website sowie Pressemeldungen und einen für die Fachpresse zugänglichen Workshop erfolgt. Dabei konnte eine erfreulich hohe Öffentlichkeitswirkung erzielt werden, was sich beispielsweise in mehreren journalistischen Anfragen und einem breiten Presseecho zum Anwender-Workshop in Stuttgart widerspiegelt.

Für den Herbst 2018 ist der nächste Anwender-Workshop in Hessen geplant. Dieser wird in Kooperation mit der Hessischen LandesEnergieAgentur, Geschäftsstelle Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Initiative Hessen e.V. veranstaltet. Ziel dabei ist erneut, neben der Öffentlichkeitsarbeit, vor allem die Gewinnung neuer potenzieller Anwender, um die Marktaktivierung der Brennstoffzellentechnologie im Segment Logistik voranzutreiben.

